

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253315</p>
--	---

## Beschreibung

Geprägt vor der Zerstörung von Deutz durch die Kölner Bürger im Jahre 1376. Noss (1913) datiert die Münze 1371.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, oben die Wappen von Köln und Saarwerden.

Rückseite: In Sechspass der mit dem Saarwerdener Wappen belegte Kölner Stiftsschild.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.40 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1371-1376

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 161..